

Richtungsbaken für Verschwenkungen an Baustellen

Die bisher zur Abgrenzung von Straßenbaustellen eingesetzten Leitbaken Z 605 werden von den Kraftfahrern oft nicht verstanden. Entsprechend der kommenden StVO können diese z. B. als Pfeilbaken gestaltet werden.

Der Kraftfahrer erhält in einer Kurve Richtungstafeln Z 625 mit **rotem Pfeil auf weißer Grundfläche** zur Durchführung von Lenkbewegungen gezeigt. Daher erfolgte von der B.A.S. der Verbesserungsvorschlag **Verschwenkungen an Baustellen – die auch Kurven darstellen – gleichartige Signalbilder durch Richtungsbaken, mit weißer Grundfläche und rotem Pfeil, einzusetzen. Weiße retroreflektierende Folien besitzen gegenüber Rot eine 7 bis 8 mal höhere Rückstrahlwirkung.** Der obere und untere weiße Bereich bei den Richtungsbaken „vergrößert“ somit für das Auge die Sichtfläche.

Dadurch ergibt sich eine frühere Erkennbarkeit und längere Reaktionszeit zur Verhinderung von Unfällen. In Verbindung mit dem normalen Ersatzbedarf, können die Richtungsbaken in Verschwenkungen kurzfristig umgerüstet werden.



Für die **Geradeausfahrt** ist die Abgrenzung zum Baubereich durch **Leitbaken (Pfeilbaken) mit roter Grundfläche** sinnvoll. Das rote Dreieck ist der Hinweis für die Vorbeifahrt. Infolge der roten Grundfläche handelt es sich hierbei nicht um richtungsweisende Elemente, so dass diese auch beidseitig aufgestellt werden können.



Im Verkehrsbereich befindliche Gegenstände sind Hindernisse für die Verkehrsteilnehmer. Laut § 823 BGB hat jeder der eine Gefahr für andere schafft dafür zu sorgen, dass diesen nichts passiert. Helle Farben bieten beste Sichtbarkeit und entsprechen dem Stand der Technik. Grau ist absolut ungeeignet.



Weiß/rote Richtungsbaken an einem Wendehammer



Gelbe Bakenkörper ergeben guten Kontrast zum Z 605 und sind auch von der Rückseite einschließlich Fußplatten gut sichtbar.



Hindernisse auf Fuß- und Radwegen sind durch **Schutzbaken** oder Warnmarkierungen abzusichern.

FAKTEN

Gelbe B.A.S.-Arbeitsstellenzäune bieten Sicherheit

Blinde (ca. 155.000 Personen in Deutschland) sowie Kinder können sich beim Berühren oder Entlangrutschen mit der Hand nicht verletzen.

Sehbehinderte (ca. 500.000 Personen in Deutschland) erkennen auch bei geringer Sehschärfe deutlich den Gefahrenbereich. Auch die Rückseiten sind jetzt gut erkennbar.

Stadtverwaltungen: Die Absperrung „überdeckt“ das unschöne Baufeld und verbessert das Stadtbild.

Firmeninhaber: Sicherheit für die beschäftigten Personen und beste Visitenkarten gegenüber Verkehrsteilnehmer und Auftraggeber. Schlagfester Kunststoff (HDPE) bietet Spannungssicherheit im Bereich von Oberleitungen und vermeidet Funkenbildung bei Arbeiten an Gasleitungen.

Psychologen bezeichnen die gelbe Grundfarbe des B.A.S.-Arbeitsstellenzaunes als hell, klar, frei, bewegt, freundlich und belebend sowie als Verbreiter guter Laune. Gelb stimmt meist heiter und sorgt für sonnige Atmosphäre (wer hat schon bei Sonnenschein schlechte Laune?).

Experten der Behörden, Polizei, ADAC, Blinden, Firmen und dgl. haben nach ausführlichen Tests keinerlei negative Punkte gefunden und wählten spontan den Ausdruck

„Zaun der Zukunft“.



Hohe Geschwindigkeiten auf der Autobahn erfordern höchstmögliche Sichtbarkeit.
Die gelben Arbeitsstellenzäune hinter den Richtungsbaken ergeben eine

optische Mauer



Das markante Erscheinungsbild ist ein Blickfang mit Blendschutz und entspricht voll dem Slogan der Berufsgenossenschaften:

„Gefahr erkannt, Gefahr gebannt“



Vollsperrung mit
rotem Sperrkreuz
entsprechend VBA

Einhausung von Arbeitsstellen

ergeben eine eindeutige Abtrennung des Gefahrenbereiches und gute Erkennbarkeit für die Verkehrsteilnehmer.



Radwege werden oft in 2 Richtungen befahren. Da die grauen Rückseiten der Verkehrszeichen einschließlich Aufstellvorrichtungen in der Dunkelheit schlecht erkennbar sind, ist eine retroreflektierende Sicherheitskennzeichnung erforderlich.



B.A.S.[®]
Verkehrstechnik AG



Baustellen-Absperr-Service

Region Nord

30966 Hemmingen
 Hoher Holzweg 17
 Tel.: 0 51 01-92 81-0
 Fax: 0 51 01-92 81-80
 hannover@bas-verkehr.de

24536 Neumünster
 Tungendorfer Straße 10
 Tel.: 0 43 21- 9 05 99-0
 Fax: 0 43 21- 9 05 99-9
 neumuenster@bas-verkehr.de

22885 Barsbüttel/Hamburg
 Altes Feld 12
 Tel.: 0 40-30 08 99-0
 Fax: 0 40-30 08 99-80
 hamburg@bas-verkehr.de

28239 Bremen
 Tillmannstraße 27
 Tel.: 04 21-8 71 91-9
 Fax: 04 21-8 71 91-80
 bremen@bas-verkehr.de

38112 Braunschweig
 Maybachstraße 3
 Tel.: 05 31-3 13 95-0
 Fax: 05 31-3 13 95-80
 braunschweig@bas-verkehr.de

34355 Staufenberg/Kassel
 Triftstraße 20
 Tel.: 0 55 43-3 08 99-0
 Fax: 0 55 43-3 08 99-10
 kassel@bas-verkehr.de

35452 Heuchelheim/Gießen
 Rodheimer Straße 160-162
 Tel.: 06 41-97 21 97-0
 Fax: 06 41-97 21 97-10
 giessen@bas-verkehr.de

19288 Ludwigslust
 Am Industriegelände 4
 Tel.: 0 38 74-5 70 79-0
 Fax: 0 38 74-5 70 79-10
 ludwigslust@bas-verkehr.de

Region West

40221 Düsseldorf
 Hamburger Straße 22
 Tel.: 02 11-38 54 58-0
 Fax: 02 11-38 54 58-80
 duesseldorf@bas-verkehr.de

47053 Duisburg
 Paul-Esch-Straße 55
 Tel.: 02 03-6 09 92-0
 Fax: 02 03-6 09 92-80
 duisburg@bas-verkehr.de

45134 Essen
 Schnabelstraße 24
 Tel.: 02 01-12 58 45-0
 Fax: 02 01-12 58 45-10
 essen@bas-verkehr.de

44143 Dortmund
 Eichendorffstr. 2
 Tel.: 02 31-92 53 93-0
 Fax: 02 31-92 53 93-9
 dortmund@bas-verkehr.de

33609 Bielefeld
 Schelpmilser Weg 10
 Tel.: 05 21-3 05 28-0
 Fax: 05 21-3 05 28-80
 bielefeld@bas-verkehr.de

48155 Münster/Westf.
 Kesslerweg 24
 Tel.: 02 51-53 40 4-0
 Fax: 02 51-53 40 4-80
 muenster@bas-verkehr.de

Region Ost

04129 Leipzig
 Berliner Straße 79
 Tel.: 03 41-59 68-0
 Fax: 03 41-59 68-210
 leipzig@bas-verkehr.de

01189 Dresden
 Offenburger Straße 2
 Tel.: 03 51-4 22 70-0
 Fax: 03 51-4 22 70-80
 dresden@bas-verkehr.de

04860 Torgau
 Dr.-Külz-Ufer 18
 Tel.: 0 34 21-70 73 73
 Fax: 0 34 21-70 73 75
 torgau@bas-verkehr.de

06844 Dessau
 Ziegeleistraße 15
 Tel.: 03 40-2 18 33-0
 Fax: 03 40-2 18 33-28
 dessau@bas-verkehr.de

99428 Nohra/Weimar
 Grunstedter Weg 6
 Tel.: 0 36 43-4 93 34-0
 Fax: 0 36 43-4 93 34-10
 nohra@bas-verkehr.de



Der Qualitätsverbund von 19 Servicestationen

„Die Verkehrssicherer“